

Heimatverein Wormstedt befördert Sanierung des Kriegerdenkmals

Vereinschef Olaf Reichardt und Mitstreiter danken für Unterstützung der anderen Vereine und für Lottomittel

VON DIRK LORENZ-BAUER

Wormstedt. Im Wormstedt tut sich derzeit so einiges. Die sogenannte „Pferdeschwemme“ im Zentrum ist als Tanzplan beziehungsweise Festplatz fast fertig gestaltet – und es sieht wirklich richtig schmuck aus. Außerdem gibt es den neuen Spielplatz, der zwar noch nicht offiziell eingeweiht wurde, von den Knirpsen angesichts des schönen Wetter der vergangenen Tage allerdings schon emsig in Beschlag genommen wurde.

Und im Ort hat man noch mehr vor. So plant der Heimatverein um seinen Vorsitzenden Olaf Reichardt die Sanierung des Kriegerdenkmals bis Ende November. Dafür stünden Lottomittel bereit, sagte er der TA am Wochenende bei einem Ge-

spräch anlässlich des traditionellen Beisammensein am Tag der Deutschen Einheit. Besorgt habe das Geld Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (CDU). Angebracht werden sollen dafür neue Schrifttafeln mit den Namen der Gefallenen aus Wormstedt in beiden Weltkriegen. Saniert werden wird die Soldatenfigur, an der einzelne Teile fehlen.

Ergänzend zu den Fördermitgliedern hatten Heimatverein, Schützenverein, Sportverein und Feuerwehr jährlich die Erlöse aus der Pfingstveranstaltung beiseite gelegt. Rund 2200 Euro konnten die Vereine so in einer gemeinschaftlichen Aktion zusammentragen, bedankte sich Olaf Reichardt bei allen. Insgesamt kostet die Sanierung 5000 Euro.



Roland Otto, Konrad Kleber, Olaf Reichardt, Jens-Uwe Kampe, Harry Meißner (hinten v. li.) sowie Ute Knabe, Birgit Otto und Gabi Ritter (vorn v. li.) engagieren sich beim Heimatverein. Foto: D. Lorenz-Bauer

Das Domizil in der Kindergartenstraße (ehemals Polytechnisches Kabinett), in dem der Heimatverein sitzt, wurde seit 2004

kontinuierlich hergerichtet. Dabei habe die Gemeinde wertvolle Hilfe geleistet, wobei es primär um die Bereitstellung von

Materialien ging. Besonders Saaleplatte-Bürgermeister Jörg Hammer (FWW) gebühre dafür ein großer Dank. Hammer nämlich habe immer ein offenes Ohr für die Belange der Vereine, so Olaf Reichardt.

Auch Wormstedts Ortsbürgermeister Konrad „Conny“ Kleber sei eine wertvolle Stütze der Vereine. Gegenüber unserer Zeitung verwies Heimatvereinschef Olaf Reichardt noch auf den neuen Kalender fürs kommende Jahr. Er zeigt Motive aus dem Ort und kann für 12,50 Euro beim Heimatverein erworben werden. Für dessen Gestaltung waren übrigens Corinna Groß und Familie verantwortlich.

Ach ja: Am kommenden Wochenende feiert man in Wormstedt übrigens die Kirmes.